



IFS Spezialkurs:

Exportkontrollrecht (inkl. US-Recht) und Klassifizierungen in der Praxis der chemisch/pharmazeutischen Unternehmen

am 28./29. September 2020 (9.30 h/9.00 h – 17.00 h)

IFS e.V. - Tagungscenter, Feldbergstr. 23, 55118 Mainz

REFERENTEN

Was bietet das Seminar?

Tag 1

Die deutschen Exporteure leiden täglich unter dem Zwiespalt, wen lasse ich die Güterklassifizierung vornehmen?

Klaus JOHN

Rechtsanwalt, FfM

Den Techniker, den Exportbeauftragten oder den Juristen? Jeder ist auf seinem Rechtsgebiet ein Fachmann, doch die Güterklassifizierung und die richtige Anwendung der Rechtsvorschriften, nebst deren jeweiliger Auslegung, stellt für viele in Kombination eine große Herausforderung dar.

Tag 2

Susanne KNOLL

Chemikerin

In der EU-Güterliste (Anhang I zur EU Dual-use-Verordnung) bzw. der Ausfuhrliste als Referenzliste zur AWV wird der Umfang der güterbezogenen Genehmigungspflichten für Dual-use-Güter und Rüstungsgüter definiert. Es bestehen jedoch immer wieder Abgrenzungsschwierigkeiten, wie Teile und Ersatzteile insbesondere in Einzelfällen zu behandeln sind. Wann darf was wohin, wie, an wen geliefert werden?

**Karlheinz
SCHNÄGELBERGER**

Diplom-Finanzwirt
Darmstadt

Anhand von Fallbeispielen werden Sie die unterschiedlichen Fallkonstellationen mit einem erfahrenen Praktiker erlernen.

*Näheres zu den
Dozenten bitte
bei IFS erfragen*

Weitere Kurse finden Sie im Internet.

Dieser Workshop ist für Industriemitarbeiter chemisch-pharmazeutisch orientierter Unternehmen. Es vermittelt die Rechtsgrundlagen und Struktur der jeweilig einschlägigen Gesetze – nach nationalem, EU – und US-Recht. Insbesondere werden die typischen Fehlerquellen bei der Organisation aufgezeigt. Anhand von vielen Übungs- und Fallbeispielen wird der Umgang mit den Güterlisten in Form des Selbsterarbeitens gelehrt. Das Einbringen von eigenen Übungsbeispielen

Vorab ist stets sehr hilfreich. Streng limitierte Teilnehmerzahl.

Teilnahmegebühr:

Für Frühbucher 980,00 EUR zzgl. 19% USt. (1.080,00 € Spätbucher +)
(Weitere Veranstaltungskonditionen und Anmeldung über Internet)

Ausgewählte THEMENPUNKTE

- 🌐 Einführung in die Systematik der Exportkontrolle
- 🌐 Grundbegriffe und Definitionen des Außenwirtschaftsrechts
- 🌐 Mögliche Betroffenheiten einzelner Geschäftsbereiche
- 🌐 Überblick über die relevanten Außenwirtschaftsregelungen:
EG-Dual-use-VO, AWG und AWV, CWÜ, KWKG etc
- 🌐 Risiken der Exportkontrolle und Strafbarkeit
- 🌐 Genehmigungspflichten: Verbringung und Ausfuhr;
güterbezogen und verwendungsbezogen;
empfängerbezogen und länderbezogen
- 🌐 Die EG-Sanktions- und Terrorregelungen
- 🌐 Warnhinweise „Red Flags“
- 🌐 Überblick über das US-Re-Exportkontrollrecht
- 🌐 Klassifizierung nach US-Recht
- 🌐 Überblick über die Exportkontrolle produktbezogen
 - Regime Ursprung der Güterlisten
WA, MTCR, NSG, Australische Gruppe, CWÜ, Antifolter-VO, Technologie
 - Allgemeines zur Anwendung der Güterlisten einschließlich
Umschlüsselungsverzeichnis und Stichwortverzeichnis
- 🌐 **Exportkontrolle für Chemikalien (Materialien) im Außenwirtschaftsrecht**
- 🌐 **Vorgehensweise Einstufung Hauptsachen / Mischungen**
 - ausgehend von Güterlisten
 - Vor- und Nachteile der unterschiedlichen Vorgehensweisen
- 🌐 **Antragsverfahren für Chemikalien (Materialien) nach WAR**
 - Hinweise für die optimierte Antragstellung (Checkliste)
 - Verfahrenserleichterungen
- 🌐 **Fragen und (wenn möglich vorab eingereichte) Beispiele der Teilnehmer zu Einstufung in die Güterlisten, Fallbeispiele, Übungen und Diskussion**
- 🌐 **Die Hausaufgaben für die betriebsinterne Exportkontrolle**

- Änderungen aus Aktualitätsgründen vorbehalten –